



Das „Haus am Meer“, ein Ort, an dem man hohen Besuch auch in Hausschlappen begrüßen darf 😊

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Eltern der Trägerschulen, liebe Freundinnen und Freunde, Förderinnen und Förderer unseres Schullandheims „Haus am Meer“,

dass ehrenamtliche Arbeit nicht nur im kleinen Kreis sondern auch von offizieller Stelle gewürdigt wird, durfte in diesem Frühjahr unsere Kassenwartin Anka Ratansky erfahren.

Während des sogenannten „Swutsch-Wochenendes“, an dem der Verein Menschen und Vertreter der Organisationen, die ihn in ganz besonderer Weise unterstützen, in das Schullandheim einlädt, nutzte der Oberbürgermeister der Stadt Hamm, Marc Herter, die Gelegenheit ihr die Jubiläums-Ehrenamtskarte des Landes NRW als Zeichen des Dankes und der Anerkennung für langjähriges intensives bürgerschaftliches Engagement zu überreichen.

Anka, die viele unserer Mitglieder auch als ehemalige Mathematik- und Physiklehrerin des Märkischen Gymnasiums kennen, trat bereits 1981 in den Verein ein.

Heute kaum mehr vorstellbar, aber zu dieser Zeit bewahrten die verschiedenen Schulen, die im Haus am Meer zu Gast waren, dort noch eigene Sammlungen mit Spielen, Sportgeräten, Fahrrädern oder sogar kleinen Fernsehern in den Kellerräumen oder verschiedenen Schränken auf.

Manches musste sogar immer wieder mit auf die Insel gebracht werden.

Nach dem großen Umbau 1986/87 half Anka eine allgemeine Sammlung von Spielen, Kickertischen etc. aufzubauen und betreute diese als Sammlungswartin. 1993 wurde sie in den Vorstand des Vereins gewählt und übernahm sechs Jahre später das Amt der Kassenwartin von dem zu Beginn dieses Jahres verstorbenen Hubert Pohlmeier.

Wie Ihr (an dieser Stelle ein kleiner Einschub - in unserem „Haus am Meer“ ist es spätestens mit dem Betreten der Terrasse guter Brauch aller Anwesenden auf das förmliche „Sie“ zu verzichten und auf das nordisch-freundliche „Du“ zu wechseln. Wir finden, dass dieser Brauch auch in unseren Mitgliederbriefen weiter fortgeführt werden sollte und hoffen auf Eure Zustimmung) schon in unseren letzten Briefen lesen konntet, wurden auch auf Ankas Initiative hin und mit viel Eigenarbeit im vergangenen Herbst die Flure des Schullandheims mit großen Bildtafeln verschönert (auch der WA berichtete), die von der Geschichte des Schullandheims und der Insel Wangerooge erzählen.

Die am Swutsch-Wochenende anwesenden Vereinsmitglieder und Gäste gratulierten Anka Ratansky zu 30 Jahre Vorstandsarbeit mit viel Herzblut.

Eine weitere Ehrung erhielt Anka im Übrigen auch beim Empfang des Stadtbezirks Mitte im April, wo ihr unter anderem für ihre Arbeit beim Wangerooge-Verein die Bezirksmedaille verliehen wurde.

An unserem diesjährigen Swutsch-Wochenende im Februar waren nicht nur der Oberbürgermeister der Stadt Hamm, Mitarbeiter seines Büros und verschiedene Dezernenten und Dezernentinnen zu Gast, sondern ebenso u.a. die Vertreter des Rotary Clubs und des Lions Clubs Hamm.

Auch der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse, Torsten Cremer, und der stellvertretende Vorsitzende Frank Selberg sind unserer Einladung gefolgt und nutzten die Gelegenheit um einen großzügigen Scheck der Sparkasse in Höhe von 10.000 Euro zu übergeben.

Eine Summe, die insbesondere für den rollstuhlgerechten Umbau des Schülerzimmers 31 mit dazugehörigem Badezimmer verwendet werden soll. Volker Rahder, schon viele Jahre im Verein tätiger Bauingenieur, zeigte den Teilnehmern des Wochenendes, wie der Umbau realisiert werden kann.



von links: Torsten Cremer, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Hamm, Herbert Herden, Geschäftsführer „Haus am Meer“, Marc Herter, Oberbürgermeister, Kai Henning, Vorstandsvorsitzender „Haus am Meer“, Thomas Kasselmann, Lions Club Hamm, Frank Selberg, stellvertretender Vorsitzender Sparkasse Hamm, René Kunsleben, Rotary Club Hamm

Wenn Vertreter der Stadt Hamm und anderer wichtiger Organisationen auf Einladung unseres Vereins zum Dank für die vielfältige Unterstützung jedes Frühjahr ein Wochenende im „Haus am Meer“ verbringen, dann stehen dabei jedoch nicht nur Zahlen und planerische Fragen im Vordergrund, sondern auch das gesellige Beisammensein. So fand in diesem Jahr wieder ein Boßelwettbewerb statt und natürlich auch das traditionelle Kickerturnier, dem sich kaum jemand entziehen kann.



Start zum Boßelturnier bei bestem Nordseewetter.



Von links: Markus Kreuz, Kai Henning, René Kunsleben, Julia Krampe-Reinermann

Ein neuer Hafen für den Swutsch-Wanderpokal

Nicht zum ersten Mal in den vergangenen Jahren verließ der Vorsitzende unseres Vereins, Kai Henning, als Turniersieger den großen Aufenthaltsraum, aber er durfte in diesem Jahr den erstmalig 2022 vergebenen und von der Sparkasse Hamm gestifteten Wanderpokal, zusammen mit seinem Teampartner René Kunsleben, entgegennehmen. Die Übergabe erfolgte im April im Rathaus der Stadt Hamm, denn als Vorjahressieger mussten sich nun der Stadtkämmerer Markus Kreuz und die Leiterin des OB-Büros, Julia Krampe-Reinermann von dem Pokal trennen.

Wir möchten in diesem Zusammenhang auch noch einmal an unseren letzten Brief erinnern, wo wir dazu angeregt haben, uns doch einfach einmal Bilder von besonderen Törn-Momenten zu schicken. Von Turnieren oder Veranstaltungen oder einem eingefangenen „Haus-am-Meer-Moment“ (aber bitte nicht Sonnenuntergänge über dem Meer - die sind an unserem Schullandheim wirklich ganz oft phantastisch, doch wahrscheinlich hat jeder von Euch Dutzende davon im Handy :D).

Aber wer den Westfälischen Anzeiger aufmerksam liest, der hat dort sicherlich ein besonderes Törn-Foto Mitte Juni entdeckt.

Der Fronleichnams-Törn des Märkischen Gymnasiums begeistert schon seit Jahren die TeilnehmerInnen mit den verschiedenen Mottos, die von den Törnleitern Robert Peppersack und Frank Westkämper immer wieder neu erfunden und die im „Haus am Meer“ auch jeweils originalgetreu umgesetzt werden.



Wie nicht schwerlich zu erkennen ist, stand der 20. Eltern-Lehrer-Törn unter dem Motto „Wir feiern ein bayerisches Fest“, sogar mit der Unterstützung einer extra auf die Insel geholten Kapelle.

Noch viel mehr Platz für das offizielle Törnfoto benötigte in diesem Jahr der Eltern-Lehrer-Schüler-Törn des Freiherr-vom-Stein-Gymnasiums, unter der Törnleitung von Stefan und Heidrun Hochheimer, der immer am Himmelfahrtswochenende auf die Insel reist.

Besonders geschätzt wird an diesem Törn, dass hier auch die Kinder mit ihren Eltern die Gelegenheit bekommen, unser Schullandheim und die Insel kennenzulernen, bevor die SchülerInnen in der Unterstufe zum ersten Schultörn aufbrechen. Die Eltern können so mit eigenen Augen erfahren, wie ihre Kinder bei den beiden, im Schulprogramm des Freiherr-vom-Stein-Gymnasiums festgeschriebenen, Wangerooge-Schultörns untergebracht sind und wie der Alltag in unserem Schullandheim aussieht.

Auch den beim Himmelfahrtstörn mitfahrenden LehrerInnen bietet sich so die Gelegenheit, Wangerooge ohne Aufsichtsstress zu erleben.



Habt Ihr ebenfalls schöne Törnfotos? Wir könnten uns gut eine locker fortgesetzte kleine „Serie“ mit Bildern vorstellen, die das bunte Leben im „Haus am Meer“ für alle sichtbar machen.

Und was gibt es sonst Neues im „Haus am Meer“?

In unserem letzten Brief haben wir noch davon erzählen müssen, dass es große Schwierigkeiten gab, eine professionelle Putzfirma für unser Schullandheim zu finden und dass wir auch immer noch händeringend nach einer vierten Kraft zur Verstärkung unseres Teams um Daniel Daumann suchten.

Im Frühjahr konnten wir nun endlich eine Firma verpflichten, die seitdem regelmäßig im „Haus am Meer“ den Reinigungsdienst übernimmt und seit dem Frühsommer gehört Kirsten Göttinger wieder zu unserem Hausteams. So hat sich nun die Lage im Schullandheim wieder deutlich entspannt und die Bewohner und Gäste dürfen einem schönen Sommer entgegensehen.

Mit diesen positiven Nachrichten möchten wir unseren Sommerbrief 2023 beenden und Euch allen einen schönen, gutgelaunten Sommer mit wunderbaren Erlebnissen wünschen.

Bitte bleibt uns geW'oogen ❤️,
das hoffen

Kai Henning 1. Vorsitzender
Birgit Schröer Öffentlichkeitsarbeit

PS:

Wir freuen uns natürlich über jede Spende auf das Vereinskonto bei der Sparkasse Hamm IBAN: DE 23 4105 0095 0000 0434 06 unter Angabe der Steuernummer 322/5947/ 0723. Dann gilt der Kontoauszug für Beträge bis 150,- € als Spendenbescheinigung. Gerne dürft Ihr auch ausdrücklich einen Zweck für die Spende auf dem Überweisungsträger nennen, wie. z.B. Erneuerung der Heizung oder Anschaffung von Bildern. Für höhere Beiträge erhaltet Ihr selbstverständlich von uns eine Spendenbescheinigung, auf Wunsch natürlich auch bei einem niedrigeren Betrag. Bitte gebt Sie dann Eure Adresse auf dem Überweisungsträger an.



Und es darf natürlich auch nicht der Hinweis auf unsere Auftritte bei den sozialen Medien fehlen.

Ihr findet uns bei Facebook und seit diesem Jahr auch bei Instagram - .



[dashausammeer_wangerooge](#)

Schaut doch einmal vorbei..,

momentan treten allerdings manchmal technische Probleme bei unserem Instagram-Account auf. Wir arbeiten daran und hoffen, dass bald alles wieder störungsfrei läuft.